



Jalousiesteuerung

für moderne Arbeits-, Bildungs- und Nutzungswelten

Systemintelligenz für zusammenhängende Fassaden- und Beschattungslogik

Viele Beschattungssysteme arbeiten mit festen Lux-Grenzen. Sie reagieren sensibel auf kurzfristige Schwankungen. Das führt insbesondere bei wechselnder Bewölkung zu unnötigen Fahrbewegungen und inkonsistentem Verhalten. Die onework Jalousiesteuerung berechnet einen dynamischen Helligkeitswert auf Basis realer Lichtverhältnisse. Bewölkung, Sonnenstand, Fassadenausrichtung und Nutzung werden gemeinsam bewertet. Fassaden-, Zonen- und Nutzungslogiken werden zentral berechnet und reproduzierbar umgesetzt. Das Ergebnis ist ein ruhiges, planbares und stabiles Beschattungsverhalten.

Automatisierte Beschattung als Teil einer durchgängigen Raumautomation

Beschattung wird nicht isoliert betrachtet. Sonnenstand, Bewölkung, Nutzung und objektspezifische Parameter fließen in eine zentrale Regelarchitektur ein. Die Regelintelligenz liegt auf Systemebene – nicht im Antrieb, nicht im Gateway. Die Jalousiesteuerung ist vollständig in die Raumautomation integriert und arbeitet abgestimmt mit Licht- und Klimafunktionen. So entsteht eine gewerkeübergreifende Systemlogik statt einer isolierten Fassadensteuerung.

Ein stabiles Fundament für Automationen.

Die Beschattungslogik basiert auf einer zentralen, skalierbaren Plattform. Sie ist auf langfristige Betriebsstabilität und objektspezifische Parametrierbarkeit ausgelegt. Systemqualität und reproduzierbares Verhalten stehen im Vordergrund. Keine experimentellen Schwellenwerte. Sondern berechnete Systementscheidungen.



Systemvorteile

Fortschrittliche Bewölkungserkennung statt starrer Lux-Grenzen

- Dynamischer Helligkeitswert statt fixer Schwellen
- Keine Fehlreaktionen bei winterlichem Sonnenschein

Ruhiges Anlagenverhalten statt nervigem Rauf- und Runterfahren

- Fahrbewegungen nur bei funktionaler Notwendigkeit
- Nutzer- und objektspezifisch definierbar

Energy Harvesting durch echte Raumintelligenz

- Nutzung und Anwesenheit fließen systemisch ein
- Tageslicht wird gezielt energetisch genutzt

Reproduzierbares Beschattungsverhalten

- Gleiche Bedingungen erzeugen gleiche Reaktionen
- Planbar für Auslegung und Betrieb

Integrierte Automationsarchitektur statt Einzelgewerk

- Beschattung ist Teil einer durchgängigen Systemlogik
- Keine isolierte Fassadensteuerung.

